

Volkswagen gründet Joint Venture für digitale Fahrzeugdienste in China

Volkswagen China und das Gemeinschaftsunternehmen FAW-Volkswagen (VW und Audi) gründen ein Joint Venture, um die Vernetzung und Digitalisierung der Fahrzeuge weiter voranzutreiben. Beide Seiten investieren rund 121 Millionen Euro in das neue Unternehmen „Mobile Online Services Intelligent“ (MOSI). Es geht dabei um die Entwicklung und das Angebot digitaler Serviceangebote für alle Modelle von FAW-Volkswagen.

MOSI wird in der IT-Metropole Chengdu ange-siedelt und soll den Betrieb bereits in der ersten Jahres-hälfte 2019 auf-nehmen. Künftig werden dort in Zusammenarbeit mit VW-Experten in China und Deutschland digitale Serviceangebote im und um das Auto entwickelt. Sie sollen bereits für die kommenden Modelle von FAW-Volkswagen ab Ende 2019 zur Verfügung stehen. Ab 2020 konzentriert sich das Joint Venture dann verstärkt auch auf die Fahrzeuge auf MEB-Basis (modularer Elektrobaukasten).

Darüber hinaus ist geplant, MOSI zu einem Kompetenz-zentrum für neue cloudbasierte Geschäftsmodelle für Volkswagen in China weiterzu-ent-wickeln. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen